

BIOGRAPHIEN

Sagen wir es mit den Worten eines denkbaren Gastes im KitKat Club, sagen wir es mit Bertolt Brecht: „Denn die einen sind im Dunkeln, und die andern sind im Licht. Und man siehet die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht.“ Hier sieht man sie nun alle: Meine Damen und Herren, Ladies and Gentlemen, Mesdames et Messieurs, das Team von Cabaret!



ULRICH WALLER

Kam 1980 ans Schauspielhaus Hamburg. Von 1995-2003 Intendant der Hamburger Kammer-spiele. Seit 2003 leitet er mit Thomas Collien das St. Pauli Theater, wo er neben der Dreigroschenoper diverse Musicals und in Berlin das Lindenberg-Musical „Hintern Horizont“ inszenierte.



DANIA HOHMANN

Spezialistin für starke, komplexe Frauenfiguren, z.B von Horváth oder Irmgard Keun. Daneben bringt sie mit SchülerInnen einer Stadteilschule auf St. Pauli Klassiker von Hamlet oder Maria Stuart bis Alice im Wunderland auf die Bühne.



MATTHIAS STÖTZEL

Ausgebildet an der Musikhochschule Freiburg hat er viele Musicals ebenso dirigiert wie arrangiert, u.a. „Die Dreigroschenoper“ oder „Große Freiheit Nr. 7“ am St. Pauli-Theater. Seit über zehn Jahren zudem Professor an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.



MATTHIAS WEIBRICH

Er ist Musikalischer Leiter, Komponist und Arrangeur und hat dabei u.a. mit Franz Wittenbrink oder Matthias Stötzel zusammengearbeitet, z.B. bei „Große Freiheit Nr. 7“ oder zuletzt beim Volker Lechtenbrink-Liederabend „Kommen Sie ruhig rein“ am St. Pauli Theater.



RAIMUND BAUER

Er ist nicht nur Professor für Bühnenbild an der HFBK in Hamburg, sondern ein weltweit beschäftigter Opern- und Theaterausstatter. Er arbeitete mit Regisseuren wie Nikolaus Lehnhoff, Nikolaus Brieger und Anselm Weber und seit 2005 auch mit Ulrich Waller.



ILSE WELTER

Studierte an der Werkkunstschule Köln und begann ihre Karriere als Kostümbildnerin am Schauspiel Frankfurt. Dort begann auch die Zusammenarbeit mit dem Regisseur Christof Nel, u.a. an der Oper Frankfurt und der Oper Köln. Seit 1980 Zusammenarbeit mit Ulrich Waller.



KIM DUDDY

An die Broadway-Karriere als Darstellerin schloss nahtlos die Laufbahn als Choreographin für Film und Bühne in Europa an. Sie inszenierte u.a. „Sweet Charity“, „Rocky Horror Show“, „Tommy“, „Hair“, „Annie“ sowie „Cats“ und schrieb die Musicals „Rockville“ und „Carmen Cubana“.



CARMEN BOTERMANN

Ausbildung zur Visagistin und Maskenbildnerin am Theater Osnabrück. Sie hat an zahlreichen Theater- und Filmproduktionen mitgewirkt wie „Und das ist erst der Anfang“ oder „All my loving.“ Daneben zahlreiche Ausstellungen als Malerin.



TIM FISCHER

Mit 17 Jahren kam er nach Hamburg und startete im Schmidt-Theater mit dem Abend „Zarah ohne Kleid“ – der Beginn einer fast märchenhaften Karriere als Chansonier mit unfassbar vielen Triumpfen in den unterschiedlichsten Theatern national und international.



ANNEKE SCHWABE

Sie studierte an der berühmten Falckenberg-Schule in München, fiel bei einem Wittenbrink-Abend an den Münchner Kammerspielen auf und kam 2005 das erste Mal als Sally Bowles ans St. Pauli Theater. Diverse Engagements an Bühnen und vor der Kamera folgten.



JOSEPHIN BUSCH

Die gebürtige Berlinerin brillierte bereits im Lindenberg-Musical „Hinterm Horizont“, in zahlreichen Theaterstücken und Filmen und als Kommissarin in der Fernsehserie „Letzte Spur Berlin“. In „Cabaret“ übernimmt sie neben Anneke Schwabe die Rolle der Sally Bowles.



SVEN MATKKE

Er absolvierte sein Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Gastauftritte führten ihn währenddessen ans Thalia Theater. Später spielte er am Schauspiel Hannover, in Würzburg und zuletzt in Linz. Seit 2018/19 arbeitet er frei.



ANGELA WINKLER

Nach ungefähr acht Stunden Schauspielunterricht begann ihre Theater- und Filmkarriere fast gleichzeitig. Über Peter Fleischmanns „Jagdszenen in Niederbayern“ kam sie direkt aus Castrop-Rauxel an Peter Steins Schaubühne. Sie war Schlöndorffs Katharina Blum und Zadeks Hamlet.



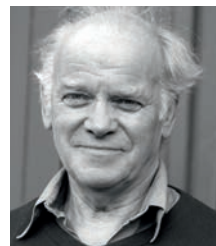
ANGELA SCHMID

Gründgens verpflichtete sie noch ans Hamburger Schauspielhaus, wo sie bis 1979/80 mit Unterbrechungen spielte. Engagements an fast allen großen deutschen Theatern folgten. Ihre Regisseure waren u.a. Peymann, Breth, Noelte und Wilson und am St. Pauli Theater Waller.



ILONA SCHULZ

Ausbildung in Hannover, danach Ensemblemitglied bei Ivan Nagel (Stuttgart), Frank Baumbauer (Basel) und am Grips-Theater Berlin, wo sie mit dem Musical „Linie 1“ überregional bekannt wurde. Heute arbeitet sie freiberuflich für Film-, Fernseh-, Theater- und Musicalproduktionen.



PETER FRANKE

Gesangsausbildung an der Essener Folkwangschule, bevor er ans Theater ging. Vom Düsseldorfer Schauspielhaus kam er nach Frankfurt und ging 1980 ans Schauspielhaus in Hamburg. Zahlreiche Rollen im Film, die berühmteste sicher Sepp Herberge im „Wunder von Bern“.



GEORGE MEYER-GOLL

Von 1966-69 war er Musiker der linksalternativen Krautrockband „Ihre Kinder“, bevor er bei Claus Peymann in Stuttgart seine Schauspielkarriere begann. Er arbeitete an fast allen großen Theatern und ist seit 14 Jahren im St. Pauli Theater auf der Bühne zu sehen.



HOLGER DEXNE

Schauspielstudium in Hannover. 2004 kam er nach Hamburg und wurde von Franz Wittenbrink für das St. Pauli Theater entdeckt. Er wirkte u.a. im Lindenberg-Musical „Hinterm Horizont“ und im Film „Das Wunder von Bern“ mit. Seit 2010 ist er bundesweit als „Caveman“ unterwegs.



TIMO KLEIN

Nach dem Schauspielstudium in Stuttgart spielte Timo an vielen Häusern zwischen Freiburg und Hamburg, u.a. auch am St. Pauli Theater. Seit 2012 leitet er das interaktive „Papiliotheater“, für das er erfolgreich Stücke schreibt, spielt und inszeniert.



ANNE WEBER

Nach ihrer Schauspielausbildung ging sie ans Düsseldorfer Schauspielhaus und spielte direkt die „Emilia Galotti“ bei Werner Schroeter. 1993 folgte das Hamburger Schauspielhaus, wo sie bis 2005 blieb. Seit 2005 steht sie regelmäßig auf der Bühne des St. Pauli Theaters.



FRANZISKA KUROPKA

Sie studierte nicht nur Schauspiel und Gesang in Berlin und spielte u.a. die Anita in „West Side Story“, sondern ist auch als Autorin tätig: Franziska verfasst Songtexte und Texte für Musicals und musikalische Theaterstücke u.a. für das Schmidt-Theater.



ELEONORA TALAMINI

Nach dem Studium in Rotterdam und zahlreichen Engagements als Darstellerin in Europa, ist Eleonora nun mehrheitlich als Choreographin sowie Associate Choreographer tätig. 2020 wird sie die Choreographie von „Hair“ am Staatstheater Saarbrücken übernehmen.



JUDITH JANDL

Die gebürtige Steirerin absolvierte ihre Ausbildung in Wien und wirkte unter anderem in „Mozart!“, „Tanz der Vampire“, „I am from Austria“, „Medicus“ und „Bonifatius“ mit. Außerdem war sie in The Voice of Germany 2018 und diversen Fernsehproduktionen zu sehen.



MICHELLE MARIER

Die Kanadierin wirkte in zahlreichen Produktionen in Österreich, Deutschland und Spanien mit. Dazu zählen unter anderem „Miami Nights“, „Cats“ und „Spamalot“ und Inszenierungen mit Beteiligung von Kim Duddy wie „Cabaret“, „Hair“, „Tommy“ und „Carmen Cubana“.



STEVEN SEALE

Steven studierte in Oklahoma und stand in den USA auf der Bühne, bevor ihn Engagements nach Europa führten. Unter der Regie von Kim Duddy spielte er die Titelrollen in „Tommy“ und „Jesus Christ Superstar“. Choreographische Assistenz bei „The Wiz“, „La Cage“, „Carmen Cubana“.



STEPHAN ZENKER

In seiner Heimatstadt Dresden wurde er zum klassischen Tänzer ausgebildet, in Hamburg zum Schauspieler und Sänger. Seitdem war er in vielen Musical-Klassikern, wie z.B. „Cats“, „Starlight Express“, „We will rock you“ und „Hinterm Horizont“, zu sehen.



THOMAS HÖFNER

Der Österreicher spielte die erste Rolle mit 15 Jahren, bevor er in Edinburgh studierte. Es folgten Engagements u.a. in „Hinterm Horizont“, „Tanz der Vampire“, der Komischen Oper Berlin und Bayerischen Staatsoper. Im Sommer wird er Wesley in „Ladies Night“ spielen.



GIULIANO MERCOLI

Giuliano Mercoli wurde in Zürich und London ausgebildet. Seine Engagements beinhalten u.a. „Ghost“, „Das Wunder von Bern“, „Cats“, „Fosse“, „Chicago“ und „Starlight Express“. In Las Vegas war er Assistant Artistic Director für die Show „Inferno“.



LARS HANSEN

Seiner stilistischen Offenheit verdankt er die Zusammenarbeit mit Künstlern wie Ute Lemper, Jane Comerford, Freida Williams, Inga Rumpf und dem NDR Symphonie Orchester. Konzertreisen, diverse Musikproduktionen und daneben Dozent an der Musikhochschule.



REBECCA BORCHERT

Eine vielseitige Geigerin in den Bereichen Klassik, Pop und Musical. Studium in Hamburg. War in diversen Produktionen im In- und Ausland als Konzertmeisterin tätig und hat in vielen Studioproduktionen mitgewirkt.



UWE GRANITZ

Er spielte die Posaune bei Tom Jones' „Sexbomb“, bei den Temptations, für die Jazzkantine, Udo Jürgens und vielen anderen. 1997 gründete er das „Uncle Zeco Ensemble“ und war Posaunist sowie musikalischer Leiter der Roger Cicero Bigband.



JAN-PETER KLÖPFEL

Studierte Jazztrompete in Hamburg. Während seines Studiums war er Mitglied des Bundesjazzorchesters unter Peter Herbolzheimer. Er war Trompeter in zahlreichen Theaterproduktionen und arbeitet als Orchesterarrangeur und als Komponist für Fernseh- und Kinofilme.



DETLEF RASCHKE

Detlef ist durch seine Vielseitigkeit in den Musikstilen und seiner großen Palette an Instrumenten ein gefragter Theater-, Studio- und Band-Musiker. So ist er zurzeit auch in Musicals wie „König der Löwen“ und „Tina – Das Tina Turner Musical“ zu erleben.



HELGE ZUMDIK

Er hat sein Schlagzeugstudium in Los Angeles als „Outstanding Drummer of the Year“ beendet und gründete 1999 die Hamburg School of Music. Spielte für Ina Müller (u.a. Inas Nacht), Annett Louisan, Inga Rumpf, Achim Reichel u.v.a.